

MEHR WERT a

Infoblatt im Rahmen der Auszeichnung
Klimabewusstes Unternehmen 2021

Emsland 
Energieeffizienzagentur
Landkreis Emsland e.V.

POLL  [®]
Schornsteinsysteme aus Edelstahl

Bernhard Poll Schornsteintechnik GmbH
Industriestraße 16
26892 Dörpen
www.poll-schornsteine.de

Die Firma Bernhard Poll Schornsteintechnik GmbH ist ein europaweit tätiges Unternehmen in der dritten Generation, das zurzeit ca. 130 Mitarbeiter beschäftigt und im Jahr 2020 einen Umsatz in Höhe von 10,7 Mio. EUR erzielt hat.

Unsere Firma produziert, vertreibt und montiert Schornsteinsysteme, Ablufttürme, Schalldämpfer, die vorrangig aus korrosionsbeständigem Edelstahl hergestellt werden. Die 15 entwickelten Schornsteinsysteme decken die Einsatz-bereiche Wirtschafts-, Industrie- und Wohnungsbau ab.



Was wir heute tun, entscheidet,
wie die Welt morgen aussieht.

Boris Pasternak
russischer Dichter

Kleine Taten, die man ausführt,
sind besser als große die man plant.

George Catlett Marshall
amerikanischer General und Politiker, 1880 – 1959

MEHR WERT a



Ersatz des Werkstoffs Blei bei Dachdurchführungen durch ein bleifreies Ersatzprodukt. Dies ist ein Beitrag zum Umweltschutz, da damit auf das giftige Blei verzichtet wird. Die Verlegung des Ersatzproduktes gelingt schnell und einfach, Werkzeuge sind kaum notwendig.

Durch die Entwicklung und Patentierung einer formschönen runden Reinigungstür bei doppelwandigen Schornsteinanlagen (System III G) hat die Firma Bernhard Poll Schornsteintechnik GmbH ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland und im angrenzenden Ausland. Die runde Reinigungstür ist zudem ein Beispiel für Ressourcen- und Materialeffizienz.

Die Dächer und Wände der Hallen 1-4, die von 1989 bis 1992 gebaut wurden, werden im Jahr 2022 energetisch saniert.

Der Förderantrag wird dieses Jahr noch gestellt. Die Bauausführung erfolgt dann ab Frühjahr 2022 im Standard für KfW-Effizienzhäuser 55. Das Investitionsvolumen beläuft sich voraussichtlich auf ca. 1 Mio. EUR. Nach der Dachsanierung sollen auf den sanierten Dächern weitere PV-Anlagen für den Eigenverbrauch installiert werden.

Umstellung des LKW-Fuhrparks auf verbrauchsarme Fahrzeuge und die Umstellung des PKW-Fuhrparks auf Hybridantrieb. Die Maßnahmen führten schon und werden weiterhin zu einer Verringerung des Dieserverbrauchs der Betriebstankstelle von 64.488 Liter/Jahr im Jahr 2018 auf 51.477 Liter/Jahr im Jahr 2020 führen.

Zum Laden der Hybridfahrzeuge wird in die Ladeinfrastruktur investiert und die Anzahl der Ladesäulen von 2 auf 9 erhöht.

Nur wer künftig die Umwelt in das Geschäft mit einbezieht, hat langfristig bessere Chancen.

Klaus Günther